



Sammlung Theaterzettel

Der Einsame

Johst, Hanns

1918-06-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Dienstag, den 4. Juni 1918

275

Bei aufgehobenem Abonnement.

Gesamtgastspiel der Münchener Kammerspiele

Zum ersten Male:

Der Einsame

Ein Menschenuntergang von Hanns Johst

Spielleitung: Otto Falkenberg

Personen:

Christian Dietrich Grabbe	Erwin Kasper
Seine Mutter	Else Ehser
Anna	Hilde Wall
Hans Eckart, Arzt	Otto Framer
Isabella, seine Braut	Martina Maria Neues
Die Schaffnerin	Else Köntzinger
Waldmüller	Erwin Faber
von Uchtriz	Wolf Benekendorff
Winterstein } Studenten	Josef Eichheim
Fels	Fritz Wolf-Ferrari
Bürgermeister	Karl Waldeck
1. Stadtrat	Hermann Pfanz
2. Stadtrat	Otto Bothmann
3. Stadtrat	Anders Witman
Ein Lohgerber	Egon Glauder
Ein Goldschmied	Hans Wallner
Der Wirt	Ferdinand Martini
Der Gerichtsdiener	Richard Kellerhals

Nach dem 6. Bild findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreige 1. Parlett	6.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Vortier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	5. Juni, D 49, mittlere Preise:	Die lustigen Weiber von Windsor	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	6. Juni, C 49, kleine Preise: Literatur	— Der Kammerfänger	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag,	7. Juni, B 49, kleine Preise: Leonce und Lena		Anfang 7 Uhr
Samstag,	8. Juni, A 49, mittlere Preise: Der Barbier von Sevilla		Anfang 7 Uhr
Sonntag,	9. Juni, D 50, hohe Preise: Die Jüdin		Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater: